

# VERITAS

1. Der Schmalsaumfuß (Bestell-Nr. 84 00 36 01)
2. Der Rollsäumer (Bestell-Nr. 84 00 36 03) ELN-Nr. 139 53 100
3. Der Schnurnähfuß (Bestell-Nr. 84 00 36 78)

Sonderzubehör-Nähfüße für folgende Nähmaschinenmodelle:

Kl. 8014/22,/33

Kl. 8014/26,/261,/36

Kl. 8014/25,/25-2,/28,/28-2,/35,/35-2,/38,/38-2

Kl. 8014/29,/39,/40,/42,/43, 2022, 2032, 2002

Kl. 8014/41 mit unterschiedlichen Nähleistungen

Kl. 8014/44 mit unterschiedlichen Nähleistungen und der

Columba-Serie 8014/45 mit unterschiedlichen Nähleistungen

4. Der Säumer (Bestell-Nr. 84 00 40 15 = 84 00 45 62)

Sonderzubehör-Nähfuß für alle Modelle, die mit dem Nähfußschnellwechsellager ausgerüstet sind sowie für die neuen Modelle „rubina“ und „famula“

## zu 1. Das Säumen mit dem Schmalsaumfuß

Nadel, Ober- und Unterfaden	nach Art des Stoffes
Oberfadenspannung	normal
Unterfadenspannung	normal
Stichlänge	ca. 3
Umschalthebel (entfällt bei Programm-Zickzack- Maschinen)	nach vorn stellen
Wählgriff	auf Geradstich stellen
Nähfuß	Säumer (Bestell-Nr. 84 00 36 01)

Bevor Sie den Säumer praktisch anwenden, sind einige Übungen mit ihm angebracht. Der Säumer ist für dünne und mittelschwere Stoffe geeignet und säumt auch schräggesechnittene Stoffe gut.

Man stellt die Nadel auf ihren höchsten Punkt und wechselt den Nähfuß gegen den Säumer aus. Der Unterfaden wird heraufgeholt und mit dem Oberfaden nach hinten unter den Säumer gelegt.

Am Anfang des Saumes schneide man die Ecken schräg ab, damit sich die Kante leichter rollt. Dann legt man die letztere ungefähr 6 mm nach oben um, führt sie in die Öffnung des Säumers ein und zieht oder schiebt sie bis unter die Nadel. Hierauf läßt man den Säumer herunter, näht zwei oder drei Stiche und zieht dann den Saumanfang zusammen mit den nichtvernähten Fadenenden leicht nach hinten, bis der Transporteur den Saum gut gefaßt hat.

Um einen glatten, gleichmäßigen Saum zu erzielen, hält man die Kante des Stoffes mit Daumen und Zeigefinger aufrecht und läßt den Stoff zwanglos in gerader Richtung in die Säumerzunge einlaufen, und zwar so viel, daß der Stoff die Zunge gerade ausfüllt (Abb. 1 bzw. 2).

Es ist vorteilhaft, wenn der Stoff beim Führen ein wenig angehoben wird. Sollte zuviel Stoff in den Säumer einlaufen, so muß die Kante ein wenig nach rechts, im entgegengesetzten Fall eine Kleinigkeit mehr nach links gehalten werden.

Säumer werden oft angewendet, z. B. bei Taschentüchern, Handtüchern, Hemden, Blusen usw.

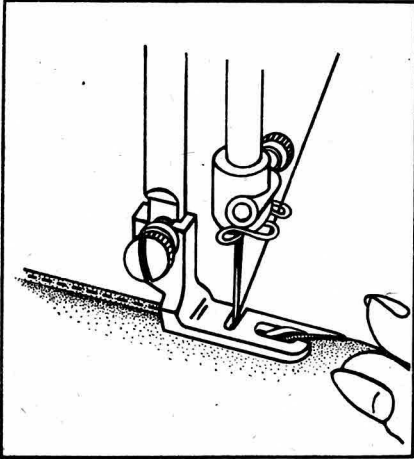


Abb. 1

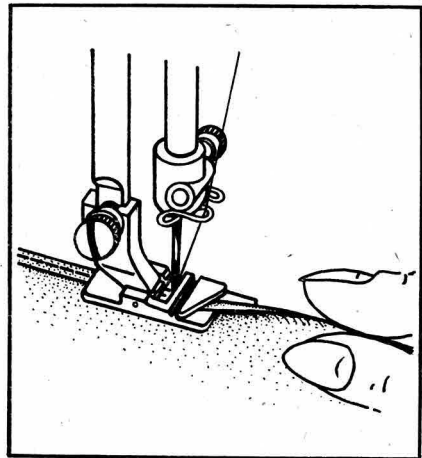


Abb. 2

zu 2. **Der Rollsäumer** (Bestell-Nr. 84 00 36 03)

Ober- und Unterfaden	Maschinenstickgarn Nr. 50 - 100
Oberfadenspannung	normal für gewellten Rollsaum etwas stärker
Stichlänge	ca. 3 mm
Umschalthebel (entfällt bei Programm-Zickzack- Maschinen)	nach vorn stellen
Wählgriff	auf 2 oder 3 stellen
Stichplatte	mit langem Stichloch

Der Rollsäumer wird wie ein normaler Säumer angewendet.

Durch Verwendung eines kleineren Überstiches bei normaler Fadenspannung entsteht ein glatter Rollsaum. Vergrößern Sie den Zickzack-Stich und erhöhen Sie die Fadenspannung, so entsteht der gewellte Rollsaum, der vor allem bei Seidentrikot besonders schön aussieht.

Durch farbiges Garn kann die Wirkung noch erhöht werden. Der Rollsaum wird vor allem für Kantenabschlüsse bei dünnen Stoffen angewendet.

zu 3. **Das Aufnähen von Wollfäden mit dem Schnurnähfuß**

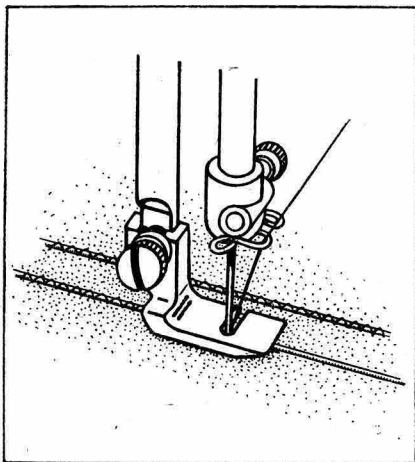
Umschalthebel (entfällt bei Programm-Zickzack- Maschinen)	nach vorn stellen
Wählgriff	auf Zickzack-Stich stellen Zahl je nach Einlegefaden
Oberfadenspannung	etwas locker
Stichlänge	Stich an Stich (zum Erzeugen einer Schnurnaht, oder 2 mm zum Befestigen eines bunten Woll- fadens)
Nähfuß	Schnurnähfuß (Bestell-Nr. 84 00 36 78)

Dieser Fuß ist für schmale Zickzack- und Ziernähte besonders geeignet. Die Schnur-, auch Kordelnaht genannt, entsteht durch Übernähen des Einlegefadens mit Zickzackstichen.

Der Zickzack-Stich ist entsprechend der Dicke des Einlegefadens einzustellen, und zwar so, daß der Einlegefaden gut gefaßt wird.

Normalerweise wird ein gleichfarbiger Einlegefaden verwendet, aber auch andersfarbige ergeben, allerdings mit längeren Zickzack-Stichen übernäht, hübsche Zierwirkungen (Abb. 3).

Abb. 3



zu 4. **Der Säumer für das Nähfußschnellwechsellortiment**  
(Beschreibung siehe zu 1., Abb. 2)

Zur Beachtung !

Der Schmalsaumfuß, Bestell-Nr. 84 00 36 01 ist nur noch begrenzt lieferbar.

Für die älteren Nähmaschinen-Klassen, die nicht das Nähfußschnellwechsellortiment besitzen, ist dafür der Säumer, Bestell-Nr. 84 00 40 15, in Kombination mit dem Nähfußoberteil, Bestell-Nr. 84 00 40 37 lieferbar.

VEB NÄHMASCHINENWERK WITTENBERGE  
– KOMBINAT TEXTIMA –  
Kundendienst